

Kann man als Lehrer angeben nicht an die eigene Abiturschule zukommen

Beitrag von „lee12“ vom 27. November 2022 11:07

Hallo,

Ich komme bald ins Referendariat und studiere noch Wirtschaftspädagogik (in Bawü). Ich bin wegen des Studiums in eine andere Stadt gezogen und würde das Ref auch hier machen. Jedoch möchte ich danach gerne wieder in meine Heimatstadt zurück. Das Problem ist, dass ich selber mein Abitur an einem Wirtschaftsgymnasium gemacht habe und nun selber Berufsschullehrer werde, jedoch möchte ich auf keinem Fall als Lehrer an meiner alten Abiturschule arbeiten, weil ich das einfach persönlich etwas unangenehm finde und ich mir nicht vorstellen kann als "richtiger" Lehrer aufzutreten, wenn mich die anderen Lehrer schon mal als Schüler hatten.

Nun gibt es in meiner Heimatstadt nur zwei kaufmännischen Schulen und eine sehr kleine in einer in der Nähe liegenden Ortschaft.

Die Stadt ist in Bawü eine sehr begehrte Stadt, sodass es dort kaum Lehrermangel gibt.

Kann ich nun angeben, wenn ich mich für diese Region bewerbe, auf keinem Fall an meine "eigene" Schule zu kommen, kann so was berücksichtigt werden ?

Zudem wie sieht es mit den Einstellungschancen für Wirtschaftspädagogik allgemein aus ? Ich weiß, dass es das wenigste gesuchte berufsschul Fach ist, aber immerhin um einiges besser als Gymnasiumlehramt, oder?

Kann ich überhaupt damit rechnen eine Stelle in meiner Wunschregion zu bekommen?